

Abschied von Carlo Monciardini

Völlig überraschend ist der langjährige Präsident des Stadtvereins Chur und des Quartiervereins Masans, Carlo Monciardini, am 9. Januar 2012 verstorben. Carlo Monciardini ist am 12. Dezember 1930 geboren und in Pontresina aufgewachsen, hat eine KV-Ausbildung gemacht und in mehreren Tätigkeitsfeldern gearbeitet. Während der vergangenen dreissig Jahre hat er sich unermüdlich für die Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Chur eingesetzt. Von 1991 bis 2011 präsierte er den Stadtverein Chur und von 1982 bis 2010 war er Vorstandsmitglied des Quartiervereins Masans und ab 1996 als dessen Präsident tätig. Seinem stetigen Einsatz verdanken Churerinnen und Churer die Förderung zahlreicher Buchprojekte und Ausstellungen sowie die Beachtung der kulturellen Kleinkultur wie die Renovation der Grotte im Fontanapark und der Wetterstation vor dem Staatsgebäude, rollstuhltaugliche Plattenwege in der gepflästerten Altstadt, die Sicherung der Haltestelle Malteser, um nur wenige Bemühungen zu nennen. Mit unzähligen Eingaben und Vernehmlassungen hat er sich gründlich und geradlinig befasst und die Ziele der beiden Vereine mit seiner ihm eigenen Hartnäckigkeit und Bescheidenheit verfolgt. Carlo Monciardini hat zahlreiche Kurse angeregt, gesellige Ausflüge organisiert und zu interessanten Vorträgen eingeladen. Vielen Seniorinnen und Senioren ist er als sympathischer, humorvoller Lieferant ihrer täglichen Mittagessen bekannt geworden. Der Verstorbene hat mit seiner engagierten Menschlichkeit sehr viel zu unserem lebenswerten Chur beigetragen.

W. Lüscher und P. Metz